



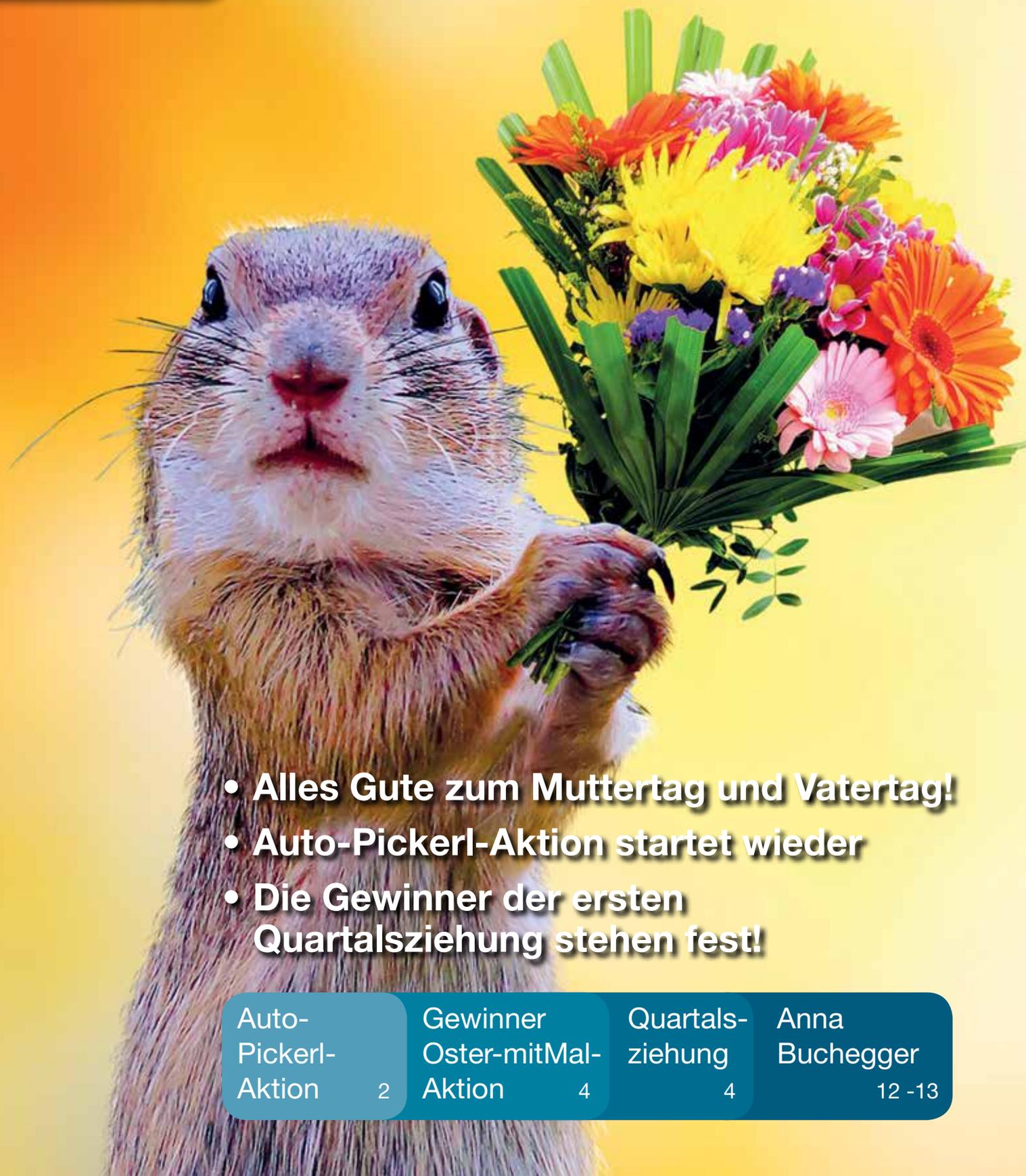
abtenau

Ausgabe 3 / 2021 · April bis Juni 2021

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Gosau-Hintertal · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin



- **Alles Gute zum Muttertag und Vatertag!**
- **Auto-Pickerl-Aktion startet wieder**
- **Die Gewinner der ersten Quartalsziehung stehen fest!**

Auto-
Pickerl-
Aktion

2

Gewinner
Oster-mitMal-
Aktion

4

Quartals-
ziehung

4

Anna
Buchegger

12 -13



Einen schönen Mutter- und Vatertag!



Roland Wehrberger,
Obmann des Vereins Wir für Abtenau

Seit über einem Jahr leben wir in einer Pandemie, wie sie die meisten von uns so zum Glück noch nie erleben mussten. Eine schwierige Zeit wie diese trifft jeden hart – vor allem aber unsere Kinder. Es ist schwer, einem kleinen Kind klar zu machen, dass es seine Freunde heute nicht besuchen darf. Dass es heute nicht in den Kindergarten oder in die Schule gehen kann. Dass es nicht draußen im Schnee spielen darf. Umso mehr sind es die Eltern, die gefordert werden und große Opfer bringen. Es sind Eltern, die selbst mit

den Umständen der Zeit zu kämpfen haben. Kurzarbeit, Existenzängste, psychische Belastungen, Homeschooling, eine generelle Unsicherheit die Zukunft betreffend. Dennoch, allen Widrigkeiten zum Trotz, bieten diese Eltern ihren Kindern ein liebevolles Zuhause, wo sich die Kleinsten unserer Gesellschaft sicher und geborgen fühlen. Diese Eltern leisten Großartiges und anlässlich des anstehenden Muttertages und natürlich auch des Vattertages, möchte der Verein WirAbtenauer Ihnen, liebe Eltern, ein **herzliches Dankeschön und alles Gute** zu Ihren Ehrentagen aussprechen!

In dieser Ausgabe des Journals Wir für Abtenau erwarten Sie wieder eine Menge interessante und unterhaltsame Themen. Zum einen stellen wir Ihnen die Gewinner des Oster-mitMal-Wettbewerbes vor. Viele kleine Künstler haben ihr Bestes gegeben und wunderschöne Bilder erstellt. Es war keine einfache Aufgabe für die Jury, sich hier für die Gewinner zu entscheiden.

Auch Sportfans kommen auf ihre Kosten. Wir berichten über die herausragenden Leistungen der Kuchlerin Lea Rothschof im Biathlon. Außerdem gibt es wieder einen kleinen Bericht von der Judounion Hallein-Golling.

Es wird still in Zeiten der Pandemie. Aber nicht, solange Abtenau ein Wörtchen mitzureden hat. Lesen Sie das ausführliche Interview mit Anna Buchegger, der Perle vom Radochsberg, die bei Starmaria 21 mit ihrer Stimme wieder einmal alle anderen in den Schatten stellt. Sie sehen, liebe Leser, die Zeiten sind ruhig, aber noch lange nicht tot.

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Apropos Vergnügen: Für unsere treuen Kundinnen gibt es auch in diesem Jahr bei ihrem Einkauf in den Tagen vor dem Muttertag eine delikate Überraschung in Form von köstlicher Schokolade im Wir-Abtenauer-Design.



Auto-Pickerl-Aktion

Die ersten Gewinner stehen fest!

Auch dieses Jahr sind unserer Redaktion bereits einige Autos vor die Linse gefahren, die sich in einem unserer Mitgliedsbetriebe den Aufkleber mit dem Abtenauer Logo geholt und ihn auf ihr Fahrzeug geklebt haben.

Fünf dieser Fahrzeugbesitzer sind nun auch die glücklichen Gewinner von 50€. Ist Ihr Auto dabei? Schnell nachschauen und die Gutscheine bei Optik Wehrberger abholen. Herzliche Gratulation! Haben Sie noch keinen Aufkleber? Halb so wild, auch in der nächsten Ausgabe am 01.07.2021 werden wieder fünf Gewinner gezogen. Bis dahin können Sie sich die Aufkleber mit dem Abtenauer Logo in jedem unserer Mitgliedsbetriebe besorgen. Kleben zahlt sich also aus!

TIPP: Falls Sie Ihrem Glück auf die Sprünge helfen wollen, dann fotografieren Sie Ihr Auto doch selbst und senden das Bild an redaktion@wirabtenauer.at oder per Whatsapp an 0650 5299374.



Haben Sie das Pickerl bereits geklebt? Schnell nachschauen, ob Ihr Auto für Sie gewonnen hat!



Fotos: © Verein Wir Abtenauer



ADLER Farbenmeister Peter Pindl streicht auch heuer die 20% Mehrwertsteuer!

Jetzt mitmachen: Bis Samstag, 08. Mai, sparen Sie mit Ihrem Einkauf beim ADLER Farbenmeister Peter Pindl nicht nur bares Geld, sondern können mit ein bisschen Glück auch ein KTM E-Bike gewinnen!

Wer schlau ist und bis Samstag, 08. Mai, beim Farbenmeister Peter Pindl in Abtenau einkauft, sichert sich einen 20% Mehrwertsteuer-Rabatt auf ausnahmslos alle hochwertigen ADLER-Produkte. Das entspricht einem Rabatt von ganze 16,67% auf den Verkaufspreis. Was auch immer Ihr Herz begehrt, Wandfarben, Grundierungen, Holzschutz, Wachse, Lacke oder Lasuren, bei Peter Pindl werden Sie individuell und kompetent beraten. Doch damit nicht genug. Zusätzlich kann jeder Kunde mit etwas Glück eines von zehn KTM E-Bikes gewinnen. Einfach die Teilnahmekarte beim ADLER Farbenmeister Peter Pindl in Abtenau ausfüllen und schon nehmen Sie an der Verlosung teil!

Farbträume für innen und außen

Gerade im Frühling nutzen viele Leute die Zeit, um Arbeiten im und ums Haus zu verrichten. Es ist die Zeit des Anstrichs, der Pflege, der Renovierung, der Gestal-



© Pindl

tung und Instandhaltung. Im Innenbereich empfiehlt der Farbenmeister Peter Pindl die ökologische Mineralfarbe ADLER Tiromin Color. Trotz ihrer hervorragenden Deckkraft lässt sie die Wände atmen, schützt vor Schimmel- und Bakterienbefall und eignet sich sogar für Allergiker. Wer lieber den Außenbereich pflegt, der ist mit Pullex, dem Spezialisten in Sachen Holzschutz, gut beraten. Ein gutes Holzschutzmittel sorgt für eine lange Lebensdauer des Holzes und für eine schöne Optik. Ob Holzfenster, Terrassenmöbel und -böden, Gartengarnituren, Balkone und Fassaden: Die Pullex-Palette liefert immer den richtigen Anstrich und die perfekte Pflege. PR

Am 09. Mai ist Muttertag!

Schenken Sie Gesundheit & Wohlfühl mit den einzigartigen Gewußt wie Bio Produkten



Hildegard Bio Petersil Honig Bio-Kräuterwein, stärkt das Herz, ideal auch bei Müdigkeit

Alles Liebe Bio Kräutertee „Alles Liebe“ wünschen mit einem feinen Tee



Drogerie Pindl Markt 285 | 5441 Abtenau | Tel. 06243 / 2333
E-Mail: drogerie.pindl@bgg.at | www.pindl.at

JETZT -20% MWST.* STREICHEN UND EINES VON ZEHN KTM E-BIKES GEWINNEN!

ADLER PRODUZIERT KIMANEUTRAL

ADLER
FARBENMEISTER
In unseren Adern fließt Farbe.

**Aktion bis 8. Mai 2021
AUF ALLE ADLER-PRODUKTE!**

*Beim Einkauf wird der Mehrwertsteuerbetrag (= 16,67%) vom Endbetrag abgezogen. Aktion gültig bis 8. Mai 2021 auf alle ADLER-Produkte. Nicht mit anderen Substitutionskombis kombinierbar.



Die Gewinner der Oster-mitMal-Aktion

Die jungen Künstler in der Region waren wieder sehr fleißig und besonders kreativ in der Osterzeit! An die 100 Kunstwerke wurden auch heuer wieder in den Wir Abtenauer Mitgliedsbetrieben abgegeben. Vielen Dank an die Künstler!

Es wurde gemalt, gezeichnet, gebastelt und geschneppelt, was das Blatt hergab. Herausgekommen sind wundervolle Bilder, die es uns nicht leicht gemacht haben, hier eine Entscheidung zu fällen. In jeder Altersgruppe konnten wir jeweils fünf Preise

vergeben – es warten jeweils € 10,- Gutscheine von Skribo Bachler auf die Gewinner! Einfach vorbeikommen und abholen!

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Künstler:

Mini 1 – 4 Jahre:
Valentina Naverschnigg, Abtenau
Nina Kraft, Abtenau
Greta Oberauer, Annaberg
Johanna Hirscher, Abtenau
Lukas Hornegger, Russbach

Maxi 5 – 7 Jahre:
Anna Schefbänker, Abtenau
Richard Buchner, Scheffau
Miriam Reiter, Abtenau
Emma Schweighofer, Abtenau
Johann Hornegger, Russbach

Junior ab 8 Jahre:
Maria Oberhauser, Abtenau
Paul Denk, Kuchl
Melanie Reiter, Abtenau
Alina Promok, Abtenau
Lisa Spannberger, Abtenau



Die Gewinner des ersten Quartals

Es geht wieder los: Wir dürfen herzlich gratulieren! Aus allen abgegebenen Skonto-Bonus-Karten wurden drei Gewinner bei der Quartalsziehung ermittelt, die sich über Wir Abtenauer-Gutscheine freuen dürfen.

Die Gewinner des ersten Quartals haben sich ihre Gutscheine bei Rene Wallinger im WM Sport in Abtenau abgeholt. Wir gratulieren und wünschen viel Freude mit dem Gewinn. Übrigens: Es zahlt sich weiterhin aus! Jedes Quartal werden wieder

um drei Gewinner aus allen vollständig ausgefüllten und abgegebenen Skonto-Bonus-Rabattkarten ermittelt. Diese erhalten ebenfalls Abtenauer Warengutscheine im Wert von € 150,-, € 100,- und € 50,-.



Maria Höllbacher aus Abtenau, € 50,-



Josef Wagenhofer aus Abtenau, € 100,-



Christine Wintersteller aus Abtenau, € 150,-



Kinder helfen Kindern

St. Martiner Firmgruppe engagiert sich für die kleine Marie aus Niedernfritz.

Elisa Reschreiter, Jonas Quehenberger, Phillip Diegruber, Elisabeth Quehenberger und Gabriel Quehenberger. So heißen die Firmkinder jener Firmgruppe aus St. Martin, die ein soziales Projekt zugunsten eines beeinträchtigten Mädchens aus Niedernfritz gestartet haben. Die Kinder haben Lippenbalsam, Badepralinen und Holzherzen gemacht und verkaufen diese in Grübls Naturgartl in Altenmarkt und St. Martin. Der Erlös kommt ausschließlich der kleinen Marie zugute. Vielleicht habt auch ihr Lust, dieses Projekt zu unterstützen?



© privat

Hallo!

Ich bin Marie, ein Jahr und 4 Monate alt, und ich wurde mit einer Spina Bifida (offener Rücken) und einem Hydrocephalus (Wasserkopf) geboren.

Mein Rücken wurde am Tag meiner Geburt operativ verschlossen und eine Woche später bekam ich einen Shunt (eine Leitung vom Kopf in den Bauch das mein Wasser ablaufen kann).

Nach meinen drei Operationen ging es mir jedes Mal besser! Bin sehr froh, dass es so viele Möglichkeiten und Ärzte gibt, um mir alles einfacher zu machen.

Durch meine Erkrankung habe ich auch Probleme mit der Blase und dem Stuhl.

Meine Eltern katethern mich 4 mal täglich und entleeren den Stuhl durch spülen!

Mittlerweile kann ich mit meinen Orthesen schon fast alleine stehen. Da ich meine Füße ab dem Knie nicht spüre, fühle ich mich mit meinen orthopädischen Schuhen viel sicherer. Weil meine Füße so schnell wachsen, bekomme ich jetzt schon wieder neue Schuhe.

Im Mai dürfen ich und meine Mama auf Reha fahren und es wäre das Schönste, wenn ich danach ein paar Schritte frei laufen könnte.

„Wir sind über die tolle Aktion der Firmgruppe sehr dankbar!“, so die Mutter. „Es ist unfassbar schön zu wissen, dass man nicht alleine ist und man so unterstützt wird, dass wir unserer Marie alle Therapien, Medikamente, medizinische Versorgung, orthopädischen Hilfen und Hilfsmittel, die sie benötigt, ermöglichen können! Marie zeigt uns mit ihrem Strahlen jeden Tag aufs Neue, wie wertvoll das Leben ist und dass man alles schaffen kann!“



© Sonja Quehenberger

Modestart in den Sommer

Ihr Einkauf istbarer Gutschein wert!



Gutschein im Wert von **€ 30,-**
ab einem Einkauf über € 200,-

Gutschein im Wert von **€ 10,-**
ab einem Einkauf über € 100,-

Gutschein im Wert von **€ 5,-**
ab einem Einkauf über € 50,-

Aktion gültig bis 8. Mai 2021.

Quehenberger
MODEVIELFALT FÜR SIE UND IHN



5441 Abtenau | Markt 100
+43 (0) 6243 2337
office@moden-quehenberger.at
moden-quehenberger.at

IHR REGIONALER ANSPRECHPARTNER
FÜR POOLBAU UND ÜBERDACHUNGEN
Wir planen gemeinsam, verwirklichen oder renovieren
Ihre Wellnessoase!

POOL & TECHNIK

GÜNTHER SPANNBERGER
SCHORN 44 | 5441 ABTENAU | M. 0664 750 294 04
info@pooltechnik-spannberger.at
www.pooltechnik-spannberger.at





Fotos: © Waltraud Auer



Bilsenkraut



Waldmeister

Walpurgisnacht / Beltane

Nun naht die Zeit der Walpurgisnacht oder Beltane, welches in der Nacht zum 1. Mai gefeiert wird. Beltane ist im irischen Kalender der Sommeranfang. (auch: Beltene, Beltaine)

Sagen- und mythenumwoben seit jeher. In der Walpurgisnacht sind alle Zauberkräfte frei, sagt man. Ein Bild, das sich vielen aufdrängt, sind die Hexen, die in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai auf ihren Besen um den Blocksberg fliegen. Vielmehr haben die Kräuterfrauen und Heiler sich mit psychoaktiven Pflanzen und Tänzen in Trance versetzt. Sie verwendeten vielfach Nachtschatengewächse, wie Bilsenkraut, Tollkirsche, Stechapfel aber auch Pflanzen wie Eisenhut, Eibe, Schlafmohn und vieles mehr. Dazu wurden Tränke gebraut und Flugsalben gerührt, deren Verwendung aber einer speziellen Diät bedingte. Auch wurden Kräuter geräuchert / geraucht, um den Göttern & Geistern näher zu sein. Die Feste waren erfüllt mit Sinneslust und Erotik, das wiedererwachende Leben wurde begrüßt. Die Walpurgisnacht wird als Mondfest zwischen Frühlings-, Tagundnachtgleiche, sowie Sommersonnenwende gefeiert. Diese extatischen Feste waren der katholischen Kirche natürlich ein Dorn im Auge. Im Zuge der Christianisierung wurde der 1. Mai der heiligen Walpurga zugesprochen. Es gibt auch

Berichte, dass Bauern eigene Feuer entzündeten und spezielle Kräuter ins Feuer warfen, um die Hexen am Fliegen zu hindern.

Im 8. Jahrhundert hieß der Mai noch Weidemonat (wunnimanoth), denn hier durften die Tiere wieder zurück auf die Weide. Der Name Mai selbst geht vermutlich auf die englische Göttin Maya zurück, die man als jungfräuliche Frühlingsgöttin und Göttin der Magie verehrte. Sie erlöste die Menschen aus der Winterstarre und gab ihnen Wachstum und Wärme.

Ein wesentliches Symbol des Maibrauchtums ist der Maibaum. Dokumentiert ist er seit dem Jahr 1225 in Aachen. Üblicherweise wird er geschält, denn man wollte früher das Festsetzen der Hexen unter der Rinde unterbinden. Er hat seinen Ursprung vermutlich in keltischem Baumkult, in der Verehrung von Baumgottheiten, wurde allerdings erst nach der Christianisierung ins Volksbrauchtum aufgenommen. In Skandinavien wird der Baum üblicherweise erst zu Midsommar, also zur Sommersonnenwende geschmückt.

Wie können nun wir die Walpurgisnacht feiern? Ich feiere sehr gerne am Lagerfeuer, mit Räucherkräutern, vielleicht noch einem Maitrunk.

Maibowle: Für diesen Ansatz nehme ich Weißwein. Es besteht aber auch die Möglichkeit Apfelsaft zu nehmen, damit er kindertauglich und antialkoholisch wird. Für eine klassische Maibowle nimmt man meist Waldmeister, der mittlerweile in vielen Gärten zu finden ist. Man sollte beachten, dass er noch nicht blüht, sowie dass man die abgepflückten Stiele kurz anwelken lässt und dann kopfüber 4 bis 6h in der Flüssigkeit ziehen lässt. Bei Bedarf lässt sich die Bowle dann noch mit Soda / Sekt spritzen – je nach Lust & Laune. Der angewelkte Waldmeister sollte dann nach Heu duften, der Duftstoff Cumarin macht es möglich. In geringer Dosierung sorgt Cumarin für ein leichtes Beschwingtheitsgefühl, ein Zuviel des Guten führt jedoch leicht zu Kopfschmerzen und Schwindel. Daher ist Maibowle besonders an heißen Tagen nur in Maßen zu genießen. Für 1 Liter Bowle nimmt man ca. 10 bis 15 Stängel.

Beltane-Räucherung: Hier eignen sich Schwellenkräuter, die uns bei Übergängen begleiten, aber auch in dieser Zeit sogar ein bisschen aphrodisieren. Am besten wirken z.B. Traubenkirsche (Blüten), Baldrian (Blüten), Rosmarin (Kraut), Erdrauch (blühendes Kraut), Holunderblüten – helfen uns zu erden, schaffen aber insbesondere eine herzliche aber geschützte Atmosphäre, Rosenblüten – herzöffnend, Frauenmantel-Blüten sowie Waldmeister-Kraut – stärken das Urvertrauen und regen die Fantasie an. Am besten wählen Sie intuitiv. Ich hoffe, ich kann Sie anregen, trotz aller Umstände ein wenig Raum zum Feiern zu finden.

Ich freue mich auch, wenn Sie mich auf Instagram & Facebook, oder auf meiner Homepage unter „Abtenauer Kräuterhexe“ besuchen.

Ihre Waltraud Auer

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN.

VON 1. APRIL BIS 30. JUNI 2021:

FONDS-SPAREN MIT NACHHALTIGKEITSFONDS

Einmalanlage oder StepIn von min. EUR 25.000,-

Regionale Gutscheine über EUR 100,-

Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach

Disclaimer: Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach eGen. Veranlagungen in Fonds sind mit Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.



„40 Jahre Petra's Glasstüberl“

Ich schließe mein Geschäft mit 31. August 2021 und gehe in Pension.

Mit den folgenden Zeilen verabschiede und bedanke ich mich bei all meinen Kunden und Freunden die mich nun fast genau 40 Jahre begleitet haben. Vereine, unzählige Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Ehrungen habe ich mit meinem Handwerk Freude und Erinnerung bereitet. Allen sei herzlichst gedankt. Die Jahre sind allzu schnell vergangen. Ich habe mein wohlverdientes Pensionsalter erreicht – und werde nun meinen kommenden „Unruhestand“ genießen.

Kunsthandwerk

Ich gehöre zu jener Zunft in Österreich, die das alte Kunsthandwerk „Glasgravur“ in unnachahmlicher Form beherrschen und die „Köner“ wohl nur mehr an einer Hand abzuzählen sind. Meine Gläser, Krüge, Flaschen, Pokale u.v.m. sind künstlerisch wertvoll und traditionell. Meine Gravuren zeigen alle Facetten des alten, überlieferten Gewerbes. Die Gläser werden durch Namenszug, Darstellung von Hobbys oder Tieren als ganz persönliche Geschenke empfunden und bleiben eine dauerhafte Erinnerung.

Es ist nicht einfach meinen Laden „zuzusperren“ und es wäre wünschenswert, sämtliche Lagerware an den Mann, die Frau, zu bringen. Daher beginne ich sofort mit dem **RAUS AUS ENDE Verkauf**. All meine Vorräte – in meinem Keller liegt noch Einiges, wie Schlüsselanhänger, Engel, Seidenblumen, Kerzen, u.v.m. werde ich euch günstigst anbieten. Da mein Geschäft auch immer jahreszeitlich

orientiert war, sind viele Deko-Stücke, wie Weihnachtskugeln, Krippenfiguren, Keramik, Bilderrahmen in verschiedensten Formen und Themen vorhanden. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Bis zu 50% Nachlass auf gekennzeichnete Waren

Der Abverkauf beginnt sofort und wird in meiner Auslage angezeigt. Kommt einfach rein und fragt nach den Schnäppchen – ich bin gerne für euch da.

0664 4447524 – meine Nummer! WOFÜR?

Für bestimmte Anlässe, Geschenke aus Glas mit persönlicher Gravur, bin ich auch per Telefon erreichbar. Nach dem Grundsatz „wer rastet - der rostet“, kann ich euch nach Absprache alles für besondere Anlässe mit meiner Kunst gravieren.

Ich freue mich auf euren Anruf.
Eure Petra Holztrattner

PR



Fotos: © Petra's Glasstüberl

Trachten-GUTSCHEIN
20
EUR
Gültig bis 31. Mai 2021
beim Kauf Ihres Lieblingsoutfits
ab 150€ • Ausgenommen
Lederhosen-Set-Angebote
und reduzierte Teile.
Bitte den Gutschein zum
Kauf mitnehmen!

Tracht für Momente die bleiben!

Öffnungszeiten
MO-FR 9-12
+ 14-18 Uhr
SA 9-12:30

Bindenthaler
MODE • SPORT • TRACHT
DAMEN & HERREN
Abtenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341
BABY + KIDS
Abtenau • Markt 8 • ☎ 06243/3939

**Kompetenz in Tracht
seit 1957!**

Bild © Foto Hamerschmid • Grafik Werbeagentur Gondwana



In einer außergewöhnlichen Zeit aktiv bewegen

Verlängerter Langlaufgenuss in einem besonderen Winter

Dieses Jahr blicken wir auf einen außergewöhnlichen Winter zurück. Ein Winter ohne Gäste, ohne Veranstaltungen und ohne Ausgehen.

Trotz allem konnten wir bspw. beim Skifahren, Skitourengehen oder Langlaufen sportlich aktiv sein. Das Skifahren war möglich, wir konnten eine Skitour machen und direkt im Ort langlaufen. Aufgrund der sehr guten Schneelage in März konnten wir die Langlaufmöglichkeiten im Ortsteil Au verlängern. Das Interesse an unserem Langlaufangebot war groß und wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Auf der Auloipe wurden auch für den Ski Austria Virtual Langlauf Cup zahlreiche Runden gedreht. Dieses Jahr wurde die professionelle Loipenpräparation durch eine Zunahme an verkauften Saisonkarten sowie Spenden vermehrt unterstützt, was ein Zeichen der Wertschätzung ist. An dieser Stelle bedanken wir



© TVB Abtenau

uns bei der Gemeinde und den beiden Fachmännern Toni und Rudi für die kompetente Präparation der Loipe. Nochmals

ein Dankeschön an viele Grundbesitzer, welche uns in dieser herausfordernden Zeit entgegengekommen sind.

Mit dem Rad verantwortungsvoll unterwegs

Die Skier sind weggeräumt und das Rad ist schon einsatzbereit.

Das Radfahren spricht in den letzten Jahren ein breiteres Publikum an, das man nicht nur an den Verkaufszahlen sondern auch auf den Radwegen spürt. Vor allem durch die Pandemie wird die Bewegung in der Natur, welche wir in unserer Region reichlich genießen können, immer attraktiver. Wie bei vielen Aktivitäten ist auch beim Radfahren eine gegenseitige Rücksichtnahme eine wichtige Grundlage für ein gemeinsames Miteinander. Es betrifft nicht nur die Rücksicht auf die Grundbesitzer, sondern auch auf Wanderer – welche sich oft auf den gleichen Strecken bewegen – und besonders auf die Natur. Jeder kann Radfahren, aber nicht alle wissen, dass man hierfür auch Regeln einhalten muss.

Allgemeine Verhaltensregeln von Mountainbikewegen bzw. Radwegen

- Die Benutzung von ausgeschilderten Radwegen ist von 1. Mai bis 15. November und in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang auf eigene Gefahr gestattet.



© TVB Abtenau

- Benutzen Sie ausschließlich die freigegebenen, markierten Strecken.
- Forststraßen sind Betriebsflächen. Rechnen Sie mit Holz auf der Fahrbahn, Weidevieh und Kraftfahrzeugverkehr.
- Auf Kraftfahrzeuge und Fußgänger ist besonders zu achten.
- Verringern Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit vor unübersichtlichen oder gefährlichen Stellen.
- Es ist nur das Radfahren mit entsprechend ausgerüsteten (Fahrraddefiniti-

on nach der StVO) und für die jeweilige Strecke geeigneten Rädern gestattet. Radfahrende Kinder bis 12 Jahre müssen gemäß der Radhelmpflicht nach der StVO eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen sportlich aktiven Sommer, egal ob beim Radfahren, Wandern oder sonstigen Aktivitäten.



Frau Putz: Gutes Hören aus Erfahrung.

Unsere Kundin Frau Notburga Putz trägt bereits seit 13 Jahren Hörgeräte. Auf Grund dieser großen Erfahrung kann Frau Putz die Wirkung ihrer neuen Oticon-Hörsysteme besonders gut beurteilen.

Frau Putz, können Sie sich noch einen Tag ohne Hörgeräte vorstellen?

Putz: Schon lange nicht mehr! Vielleicht ganz am Anfang, als ich noch besser gehört habe und die Hörgeräte auch noch nicht so gut waren. Aber heute ist das Hören damit für mich so selbstverständlich und natürlich, dass ich sogar manchmal abends vergesse, die Geräte herauszunehmen!

Wo bemerken Sie den größten Fortschritt der neuen Hörsysteme gegenüber früher?

Putz: Jetzt kann ich auch bei Veranstaltungen, Familientreffen oder im Café so klar und natürlich hören, dass ich fast jedes Gespräch - sogar vom Nebentisch aus - verstehen kann. Frau Lanner hat mir auch noch ein 2. Programm in die Geräte eingespeichert. Wenn es gar zu bunt wird, schalte ich einfach um, und sofort passt es wieder!

Markt 253 c
5441 Abtenau

Telefon: 06243/20 71 0
Email: abt@hoergeraete-seifert.at

www.hoergeraete-seifert.at

HÖRGERÄTE
SEIFERT

Wohlbefinden für
alle Mamas



von 29.4. bis 8.5.

-10%

SCHUHE & LEDERWAREN

SCHWAIGHOFER

5441 Abtenau · 06243/2391

Schuhmode die passt!



Sport Spartage

29. 4. bis 8. 5. 2021

Outdoor- und Fitnessbekleidung
Salomon Da.- Hr.- u. Kinderschuhe
Outdoor-, Wander- und Laufschuhe

-20%* MwSt.

*20 % MwSt. ist 16,67 %

INTERSPORT
SCHWAIGHOFER

ABTENAU 114, Tel. +43 (0)6243/3192

E-mail: intersport.schwaighofer@sbg.at, www.intersport-schwaighofer.at

VITAL
Verwöhn Schuhe



Klein, aber oho! Der Abtenauer Zwergenwald

Unseren Zwergenwald in Abtenau gibt es nun schon seit 11 Jahren. Und unsere Zwerge freuen sich immer riesig über Besuch – egal ob von Jung oder Alt!

Im Kirchholz in Abtenau findet ihr viele kleine und große, dicke und dünne, junge und alte Zwerge. Ihr könnt die Zwerge beim Spielen und beim Arbeiten besuchen, und seht wie die Zwerge im Wald so leben. Aber nicht nur Zwerge könnt ihr in unserem Wald entdecken, sondern auch verschiedene Märchenfiguren. Aber auch für die Tiere und Insekten haben unsere Zwerge eigene „Hotels“ gebaut, damit auch sie sich in unserem Wald richtig wohl fühlen! Der ca. 500m lange Weg bietet ein gutes Ausflugsziel für Groß und Klein. Die Kinder können im Wald spielen, toben oder (was die Zwerge ganz besonders freut) den Zwergen ein Haus bauen!

Unsere Zwerge bestehen aus verschiedenen heimischen Holzarten und sind mit speziellen Metallfarben bemalt. Durch einen bestimmten Lack sind sie witterungs-

fest und brauchen sich auch bei Regenwetter nicht zu verstecken!

Uns Zwerge findest du im Kirchholz – in der Nähe des Abtenauer Ortszentrums. Einfach vom Ortszentrum zwischen dem Hotel Post und der Raiffeisenbank Richtung Ortsteil „Au“ entlang einer schmalen Straße den Hügel hinaufwandern. Sobald es wieder bergab geht, einfach rechts in den Wald abbiegen – und schon bald wirst du den ersten Zwerg finden! (Der Weg ist beschildert)

Leider mussten unsere Zwerge ja im letzten Jahr einige Strapazen aushalten!

Doch dieses Jahr haben sich viele unserer Zwerge wieder frisch herausgeputzt und trauen sich Ende April wieder in den Wald zurück – und wer weiß? Vielleicht bringen sie auch neue Freunde mit!

Einige unserer Zwerge könnt ihr auch schon auf unserer Homepage bewundern. Unter www.zwergenwaldabtenau.at bekommt ihr einen kleinen Einblick über das Leben unserer Zwerge und könnt ihnen sogar eine Nachricht schicken! Unsere Zwer-

ge freuen sich nämlich nicht nur über Besuch – sondern auch über Post!

Außerdem wollen wir uns ganz herzlich für die Materialspenden und die vielen positiven Rückmeldungen bedanken!

Kinder sind kleine Menschen, doch für mich sind sie ganz ganz groß!!!!!!

Liebe Grüße, Inge und Tina





„Junge Leute gehören angehört“

Am 14. und 15. April fand nach einer Vorausscheidungsrunde im Februar das Finale des 69. Salzburger Jugendredewettbewerbes statt, welchen der Scheffauer Jonas Irrnberger in der Kategorie der Berufsschulen mit seiner Rede zur Bildungspolitik für sich entscheiden konnte.

Aufgrund der Pandemie fand der diesjährige Jugendredewettbewerb digital statt. Ziel und Zweck ist es, den Jugendlichen ab der 8. Schulstufe eine Möglichkeit zu bieten, eine Message zu übermitteln und ihre Eloquenz, ihre Meinung und rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dabei wurden Themen wie Umwelt, Bildung, Soziale Medien, Politik, die Rolle der Jugendlichen in der Gesellschaft und natürlich auch Corona zur Sprache gebracht. In der Kategorie „Klassische Rede“ triumphierte bei den Berufsschulen der Scheffauer Jonas Irrnberger von der LBS Tamsweg. Der 18-jährige absolviert gerade die

Lehre mit Matura zum Verwaltungsassistenten in der Gemeinde Scheffau. Von seiner Deutschlehrerin zur Teilnahme ermutigt, überzeugte Jonas mit seiner Rede zur Bildungspolitik. Warum Bildungspolitik? „Weil es mir wichtig ist und ich dieses Thema sehr kritisch sehe. Unser Bildungssystem ist nicht mehr zeitgemäß. Digitales Lernen kommt zu kurz, die Inhalte wiederholen sich seit Jahrzehnten und ich vermisse das Praxisorientierte.“ Auf die Frage, ob er mit dem Sieg gerechnet hat, meint Jonas: „Ich habe mir eine Chancen nicht schlecht ausgerechnet, weil ich ein kommunikativer Typ bin. Dass ich meinen Bewerb gewinne, damit habe ich aber nicht gerechnet.“ Auf die momentane Situation angesprochen, entgegnet Jonas: „Mir ist eines wichtig: Wir sind keine verlorene Generation. Die Behauptung an sich ist eigentlich schon unglaublich. Ich denke, meine Generation wird sich stark weiterentwickeln. Wir müssen selbstständiger werden und lernen, dass uns nicht mehr



© privat

alles nachgetragen wird. Deshalb glaube ich, dass wir krisensicher aus dieser Zeit herauskommen werden.“

Wir freuen uns auf den Bundesbewerb, der im Juni stattfinden wird. Ob er nächstes Jahr wieder dabei sein wird, lässt Jonas offen. Aber wenn, dann „würde ich mir wünschen, dass es nicht mehr online ist, sondern in Präsenz abläuft.“



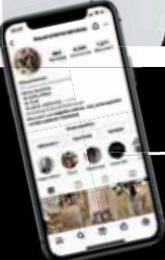
FRAUENZIMMER

Muttertags-SPECIAL

Gutschein kaufen und **20%** weniger als den Wert bezahlen.

z. B. € 200,- Gutschein für € 160,- kaufen.

Markt 24
A-5441 Abtenau
+43 (0)6243 20344



instagram/frauenzimmerabtenau

www.frauenzimmer.co.at





Anna Buchegger verzaubert erneut das ganze Land

„Du bist ein kleiner funkelder Diamant, ein kleines Sternchen, das für uns jetzt geleuchtet hat“. Mit diesen Worten fasste Karina Sarkissova, damals Mitglied der Jury in der Show „Die große Chance“, den Auftritt von Anna Buchegger vor 10 Jahren zusammen. Mittlerweile hat sich aus dem kleinen Diamanten ein vierzehnkärter entwickelt und das kleine Funkeln hat sich in ein traumhaftes Strahlen verwandelt. Das hat Anna Buchegger am 05. März mit Lady Gagas „I'll never love again“, am 09. April mit ihrer Version von „Kiss“, die selbst Prince in den Schatten der Bedeutungslosigkeit verfrachtet und am 16. April mit Ariana Grandes „Break Free“ unter Beweis gestellt. Wieder einmal sorgte das Abtenauer Goldkehlchen für Gänsehautfeeling und wurde dafür auch dreimal in Folge mit dem Starticket belohnt.

Wir Abtenauer lädt Anna Buchegger bei Kaffee und Kuchen und COVID-gerechtem Abstand zu einem Interview und einem gemütlichen Plausch über die „Große Chance“, das Leben danach, Castingshows im Allgemeinen und natürlich auch „Starmania 21“ ein.

WA: Recht herzlichen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast.

AB: [lacht] Danke, dass du dir die Zeit genommen hast. Das ist cool, wenn sich jemand für mich interessiert. Und es ist auch cool, dass sich jemand so sehr für Musik interessiert.

Du bist sehr engagiert. Das ist so erfrischend. Da hat der Ort richtig Glück.

WA: Ich glaube, dass sich viele für dich interessieren.

AB: Aber viele oft auch in einem negativen Sinn oder nur oberflächlich.

WA: Wagen wir mal einen Blick zurück. Du warst vor 10 Jahren bei der „Großen Chance“ dabei, hast mit dem Lied „Ich gehör nur mir“ das ganze Land bewegt... Kannst du dich an all das damals noch gut erinnern? An deinen Auftritt?

AB: Ehrlich gesagt kann ich mich nicht mehr so gut daran erinnern. Ich glaube es hat mir schon Spaß gemacht und ich wollte das auch machen, aber ich war definitiv

zu jung. So cool es auch ist und so viel Spaß es auch macht, es bringt oft sehr viel Negatives mit sich.

WA: Warst du damals nervös?

AB: Ich glaub nicht, weil ich es gar nicht so gecheckt habe. Ich habe die Reichweite gar nicht verstanden und was es bedeutet, wenn man im Fernsehen ist. Oder auch, dass Leute das auf Youtube 10 Jahre später noch anschauen und kommentieren können.

WA: Also du weißt auch gar nicht mehr, welches Feedback du damals aus deiner Umgebung erhalten hast?

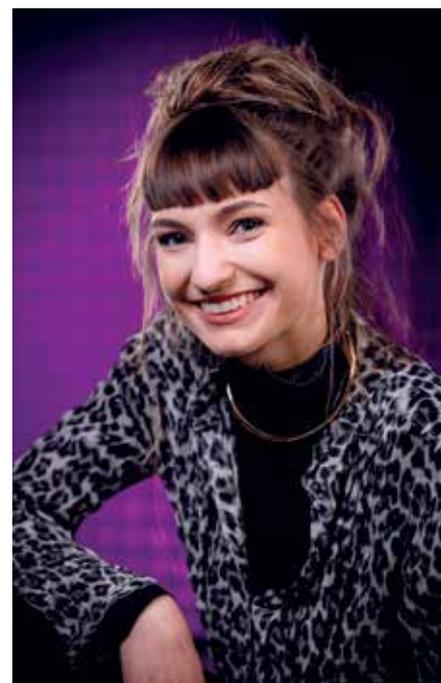
AB: Doch, das weiß ich schon. Ich habe von vielen Seiten ein extrem gutes Feedback bekommen und es war voll nett. Es gab auch Leute, die mich 8 Jahre danach noch erkannt und in einem Cafe in Salzburg angesprochen haben. Aber mir sind auch viele blöde Sachen passiert. Zum Beispiel die Vorurteile mir gegenüber, weil „ich war ja da irgendwo, ich war ja da berühmt“. Manche Leute glauben, ich würde mich für etwas Besseres halten, was natürlich nicht stimmt.

WA: Wie ist es dann mit dir weitergegangen?

AB: Mit 16 bin ich nach Salzburg gezogen, habe dort drei Jahre lang gelebt. Nach der Matura im Musik und Sport RG habe ich hier ein Jahr lang studiert, bevor ich nach Wien für mein Studium an der MDW gegangen bin. Ich hatte hier noch meine Band, bin anfangs hin und her gependelt, aber dann kam eh Corona.

WA: Vermisst du dein Zuhause seit du in Wien bist?

AB: Ich hab nicht mehr so viel Kontakt mit den Leuten in meinem Alter hier. Es ist echt schade. Es hat mich auch lange Zeit sehr belastet, weil ich doch oft heimgekommen bin, aber immer nur für meine Familie. Es war nicht mehr viel da, an dem ich festhalten konnte. Aber manche Wege trennen sich einfach und es ist vielleicht auch gut so. Es gab da auch eine Mädelsrunde, mit denen hatte ich intensiven Kontakt. Das war schon irgendwie blöd. Man hat auch so oft das Gefühl, wenn man weggeht, dann ist man gleich



© ORF/Günther Pichlkostner

die „Stadtinger“, der es hier nicht gut genug ist, was natürlich totaler Blödsinn ist.

WA: Wie stehst du zu dem Konzept von Castingshows?

AB: Es ist sicher nicht das beste Konzept. Ich bin nicht sicher, ob der, der sich das ausgedacht hat, ein guter Mensch ist. Eines werde ich nie vergessen: nach der ersten Show bei „Starmania 21“ hat ein Mädels, das nicht weitergekommen ist zu mir gesagt: „Ich stelle mich nicht als Musikerin, sondern als Mensch in Frage“. Das hat mich sehr beschäftigt. Ich fragte mich, wieso ich gerade Teil von so einem Konzept bin, das moralisch eigentlich total verwerflich ist. Man stellt junge Leute auf die Bühne, die eh im Alltag schon dauernd Vergleichen und Idealen ausgesetzt sind. Und dann wird man auch in eine Nische gezwängt. Ich finde, man sollte sich auch als Zuschauende/-r hinterfragen. Warum gefällt mir das? Warum sehe ich mir das an? Warum unterhält es mich, wenn ich über einen Kandidaten/-in lachen muss und ich mich dadurch besser fühle? Wir fiebern doch irgendwie mit und wenn jemand rausfliegt, der uns gefällt, werden wir grantig. Ja, so einfach sind wir gestrickt.

WA: Was würdest du am Konzept einer Castingshow ändern?

AB: Was ihnen bei Starmania wirklich gelungen ist, sind die Fairness und der Respekt den Kandidaten/-innen gegenüber. Man muss eine gewisse Linie fahren, um



© ORF/Hans Leitner

die Quoten zu erreichen. Vielleicht hätten sie an der Jury etwas verbessern können. Ich finde alle drei total sympathisch und kompetent, aber das kann auch zu wenig unterhaltend sein. Ich finde es wäre die halbe Miete gewesen, wenn sie den Tom (Neuwirth, Conchita Wurst, Anm.d.Red.) hineingesetzt hätten; oder vielleicht auch als Moderator. Der Tom kennt sich aus und hätte bestimmt alles ein bisschen bunter gemacht. Das Regelwerk hätte anfangs auch besser erklärt werden können, so dass es wirklich jeder versteht. Eine Liveband wäre cool gewesen, vielleicht auch ein paar Acts. Warum haben sie keine Starmania-kandidatInnen vergangener Staffeln gefragt, ob sie dazwischen was singen?

WA: Am 09.04. ist dein nächster Termin. Du musst die Lieder erst auswählen. Hast du überhaupt keinen Plan, in welche Richtung das gehen wird?

AB: Ich durfte ihnen ein paar Beispiele schicken, ob sie welche davon nehmen, steht in den Sternen. Ich hätte etwas Flotteres vorgeschlagen. Vielleicht geben sie mir Mundart oder Deutsch.

WA: Was hättest du denn vorgeschlagen?

AB: „Kiss“ von Prince, „Love on the Brain“ von Rihanna, „Lost on you“ von LP. Das wären ein paar meiner Vorschläge gewesen.

WA: Was hat dich eigentlich dazu bewogen, wieder an einer Castingshow teilzunehmen?

AB: Durch Corona hat es für mich keine Gigs mehr gegeben. Starmania ist eine Bühne mit einer großen Reichweite, die viele Leute anspricht. Vielleicht macht es wieder ein bisschen mehr auf Musik aufmerksam.

WA: Was ist dein Ziel?

AB: Wenn ich das wirklich gescheit mache, dann ist es eine Win-win-Situation. Weißt du, ich tu gerade wo mit, wo Musik vielleicht gar keinen so hohen Stellenwert hat. Für mich ist Musik aber so viel wert und wenn ich das trotzdem alles miteinander vereinbaren kann, dann wäre das großartig. Ich habe viel zu erzählen und ich möchte, dass von mir etwas bleibt. Das wäre das Ziel.

WA: Verstehst du die Leute, die behaupten, „echte“ Musiker müssen sich jahrelang mühevoll hocharbeiten und nicht durch eine Castingshow zum schnellen Ruhm kommen?

AB: Ich hab' extrem Schiss davor, dass so eine Castingshow mich als Künstlerin entwerten könnte. Vielleicht kann ich aber das Gegenteil beweisen. Wenn man Kunst gut macht, ist es egal wie man zur Reichweite kommt. Und, wenn man Kunst wirklich gut macht, respektiert man auch, wie andere Kunstschaffende zur Reichweite kommen.

WA: Liest du eigentlich auf Facebook, Youtube, Instagram usw. all die Kommentare über dich?

AB: Ja. Die meisten sind durchaus positiv. Es gibt ein paar negative und die habe ich geliked. [grinst]

WA: Jetzt muss dich also nur noch jemand entdecken.

AB: Die Frage ist, wer wird denn noch entdeckt? Das war vor 20 Jahren bestimmt um einiges einfacher. Im Prinzip gehe ich gerade selber zu den Entdeckern. Der ORF hat ja alles. Die Labels, die ManagerInnen und die ProduzentInnen, mit denen er zusammenarbeitet. Wenn ich ihnen gefalle, behalten sie mich. Wenn nicht, beiß' ich mich selber durch. Alles was ich will sind die Ohren. Die Ohren der Leute, die sich das am Freitagabend anschauen und anhören. Meine Lieder kann ich selber schreiben und singen auch. Leute, die das mit mir machen, weil sie Wert d'rauf legen und an mich glauben, die finde ich auch. Ich brauche lediglich die Ohren, nur das brauche ich.

WA: Die hast du auch.

AB: Hoffentlich.

WA: Sicher sogar.

AB: Wenn ich die habe, dann hab' ich schon ein großes Ziel in meinem Leben erreicht. [lacht]

WA: Du hast ein Publikum, sprich die Ohren, also hast du dein Ziel erreicht. Demnach bist du eh schon am Ende angelangt.

AB: [lacht] So leicht ist es auch wieder nicht. Ich wär' ja kein richtiger Mensch, wenn ich nicht immer mehr haben wollen würde.

WA: Das stimmt. Kann man dich eigentlich noch für Auftritte buchen? Zum Beispiel auf Festlichkeiten, wie Hochzeiten oder Tauffeiern?

AB: Ja natürlich. Da kontaktiert mich auch immer wieder jemand, meistens über die sozialen Medien.

WA: Hast du abseits von Starmania irgendein größeres Ziel vor Augen?

AB: Ich mache gerade meine eigene Musik. Gerade habe ich einen Song fertig gemacht. Ich arbeite an einer 3er-EP, die ich veröffentlichen will. Das ist mal mein nächstes großes Ziel.

WA: Du nimmst das in Wien auf?

AB: Ja, in einem Gemeinschaftsstudio im 1. Bezirk, in dem ein guter Freund von mir eingemietet ist.

WA: Und wer vermarktet das dann?

AB: Das ist eine gute Frage. Wenn ich mich geschickt anstelle, dann kann ich es vielleicht selbst machen. Ansonsten muss ich mich um ein Label bemühen, die das dann für mich machen, aber ein Label schneidet sich auch immer etwas vom Kuchen ab. Da wird das Tortenstück immer kleiner.

WA: Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast. Apropos Kuchen, willst du noch ein Stück?

Wir wünschen Anna alles erdenklich Gute für die Zukunft. Eines steht jetzt bereits fest: Egal wer Starmania21 am Ende für sich entscheidet, Anna Buchegger ist und bleibt ein unvergleichlicher Stern am musikalischen Himmel, der hoffentlich für lange Zeit nicht erlischt.

Liebe Sportfreunde!

Wie für viele, ist die derzeitige Situation auch für die Sportunion Abtenau nicht einfach und sehr herausfordernd. Seit Monaten ist der Sport in unserem Land, außer teilweise im Profisport, kaum spürbar.

Die Sporthallen sind nach wie vor komplett geschlossen. Im Freien waren im Winter lediglich Trainings in kleinen Gruppen für die Sektionen Ski alpin und Ski nordic möglich. Wettbewerbe, wie Schirennen oder Fußballspiele waren nur im Berufssport zugelassen. Es fanden vorerst daher auch keine Bezirks- und Landescuprennen statt.

Ab Februar durften die ersten Landescups Ski alpin und nordisch für Kinder, Schüler und Jugendliche durchgeführt werden. Natürlich nur mit Corona-Tests, beschränkter Teilnehmerzahl und getrennt nach Geschlecht.

Die Sportunion Abtenau war dabei sehr erfolgreich und belegte bei den Kindern Ski alpin den 2. Rang und den 4. Gesamtrang im Salzburger Landescup.

Unsere Langläufer nahmen am Virtual Langlauf Cup teil. Unter den über 100 teilnehmenden Vereinen erreichte Abtenau mit 14.739,8 Kilometer den hervorragenden 5. Rang.

Die Sektion Synchronschwimmen durfte im Frühjahr ebenfalls in geringem Umfang und mit strengen Auflagen das Training beginnen.

Mit gewissen Einschränkungen nehmen jetzt auch die anderen Sektionen unseres Vereins den Trainingsbetrieb auf. Die Durchführung von Meisterschaften (Fußball, Tennis, Volleyball, Synchronschwimmen, Ringen, Turnen) ist aber nach wie vor nicht geklärt.

Jedenfalls warten unsere knapp 400 Kinder und Jugendlichen, welche in den einzelnen Sektionen der Sportunion Abtenau



© pixabay

betreut und trainiert werden, aber auch viele Erwachsene darauf, endlich ihren geliebten Sport wieder ausüben zu dürfen.

In den Wintermonaten konnten wir folgende geplante Veranstaltungen, die trotz COVID-19 möglich gewesen wären, aufgrund von Schneemangel nicht durchführen:

- **05. – 07. Februar 2021**
Salzburger Landesmeisterschaft Schüler und Jugend
- **09. – 12. Februar 2021**
Europacup der Behinderten
- **15. – 18. Februar 2021**
Österreichische Meisterschaften Schüler (Super-G)
- **04. – 06. März 2021**
Europacup der Universitäten

Diese Absagen bedeuteten nicht nur für die Sportunion Abtenau große finanzielle Einbußen, sondern auch für die Abtenauer Bergbahnen und die Hotellerie.

Damit wir solche Veranstaltungen in Zukunft weiterhin organisieren und durchfüh-

ren können, ist eine entsprechende Beschneiungsanlage auf unserem Karkogel erforderlich und unbedingt notwendig.

Dies ist für alle Abtenauer, vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen, sowie für die Bergbahnen und den Tourismus sehr wichtig.

Zum Schluss bedanke ich mich recht herzlich, bei allen (Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern.....), die trotz schwieriger Zeit die Sportunion Abtenau weiterhin unterstützen und die Treue halten.

Hoffentlich haben wir diese Pandemie bald überstanden, damit wir Sport in allen Sektionen unseres Vereins uneingeschränkt ausüben können.

Die Sportunion Abtenau wünscht allen einen schönen, sportlichen, und vor allem gesunden Sommer 2021.

NEU und aktualisiert ist unsere HOMEPAGE: www.sportunion-abtenau.at

Reinhard Ebner
Obmann Sportunion Abtenau

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN.
VON 1. APRIL BIS 30. JUNI 2021:

FONDS-SPAREN MIT NACHHALTIGKEITSFONDS

Einmalanlage oder StepIn von min. EUR 25.000,-

Regionale Gutscheine über EUR 100,-

Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach

Disclaimer: Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Abtenau-Rußbach eGen. Veranlagungen in Fonds sind mit Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.



Das Kochformat zu Gast auf der Sonnenalm

Kochen mit den kreativsten Köchinnen und Köchen Österreichs und dabei einige der schönsten Regionen des Landes kennen zu lernen, das verspricht das Kochformat „Silvia kocht“, werktags um 14.00 Uhr in ORF 2.

Von Montag bis Donnerstag kocht die Moderatorin gemeinsam mit Küchenchefs und Küchenchefinnen aus allen neun Bundesländern. Freitags aber zieht es Silvia Schneider und ihr Team hinaus ins Land. Dort werden neben kulinarischen, regionstypischen Gustostückerln auch Ausflugs- und Restauranttipps präsentiert. Dieses Mal geht es auf die Sonnenalm im Ski- und Wandergebiet Dachstein-West.

Herrlicher Sonnenschein, bestens präparierte Pisten und urige Hütten mit kulinarischen Schmankerln – so präsentiert sich das Skigebiet Dachstein-West im Winter. Was in der Saison 20/21 anders ist? Die Hütten stehen coronabedingt für einen Einkehrschwung leider nicht zur Verfügung. Nur heute herrscht trotzdem auf der Sonnenalm ausnahmsweise reger Betrieb, denn dort hat das Filmteam für das Kochformat „Silvia kocht“ eine Drehgenehmigung.

Selbstverständlich ist die Crew getestet, bevor es in die Küche geht. Dort wartet schon Bernhard, „Bernie“, Quehenberger auf die Moderatorin, die ihm heute bei der Zubereitung der Original Fleischkrapfen über die Schulter sieht und mithilft. Es werden die Zutaten für die Fülle vorbereitet und der Krapfenteig selbst

hergestellt. Jede Region hat ihre Eigenheiten bei der Füllung, was hier zwischen Lammertal und Innerem Salzkammergut in den Fleischkrapfen muss, erfährt Silvia Schneider ebenso, wie viele weitere Tipps aus der Almküche.

Vor prächtiger Kulisse schmeckt es noch besser

Die Sonnenalm auf ca. 1600 m Seehöhe macht ihrem Namen alle Ehre. Auf der windgeschützten Terrasse werden die Fleischkrapfen verkostet, begleitet vom traumhaften Panorama des Gosaukammes und Tennengebirge mit „erste Reihe fußfrei“ Ausblick auf den herrlichen Dachstein-Gletscher, der in der Sonne glitzert.



© Michael Quehenberger



© Michael Quehenberger

Sichtungungslehrgang U16 des Österr. Judoverbandes

Vom 27. bis 30. März fand in St. Johann i. Pg. unter Leitung der Nationalteamtrainer Martin Grafl und Bernhard Weißsteiner die Sichtung der jungen Judokas aus ganz Österreich statt.

Von der Judounion Hallein-Golling waren Cornelia Palzenberger, Sophia Roth und Matthias Rettenbacher dabei. Matthias verletzte sich leider beim ersten

Training am Knie und musste den Lehrgang abbrechen, die beiden Mädls schlossen die Trainingstage ausgepowert aber voll motiviert ab. Die Landstrainerin Marianne Niederdorfer war mit deren Leistungen sehr zufrieden. Alle hoffen auf einen baldigen Normalbetrieb auf der Matte, denn nicht nur die Leistungsträger wollen Judo trainieren, auch die Breitensportler sehnen sich danach.



Niederdorfer, Roth, Palzenberger

© Judounion



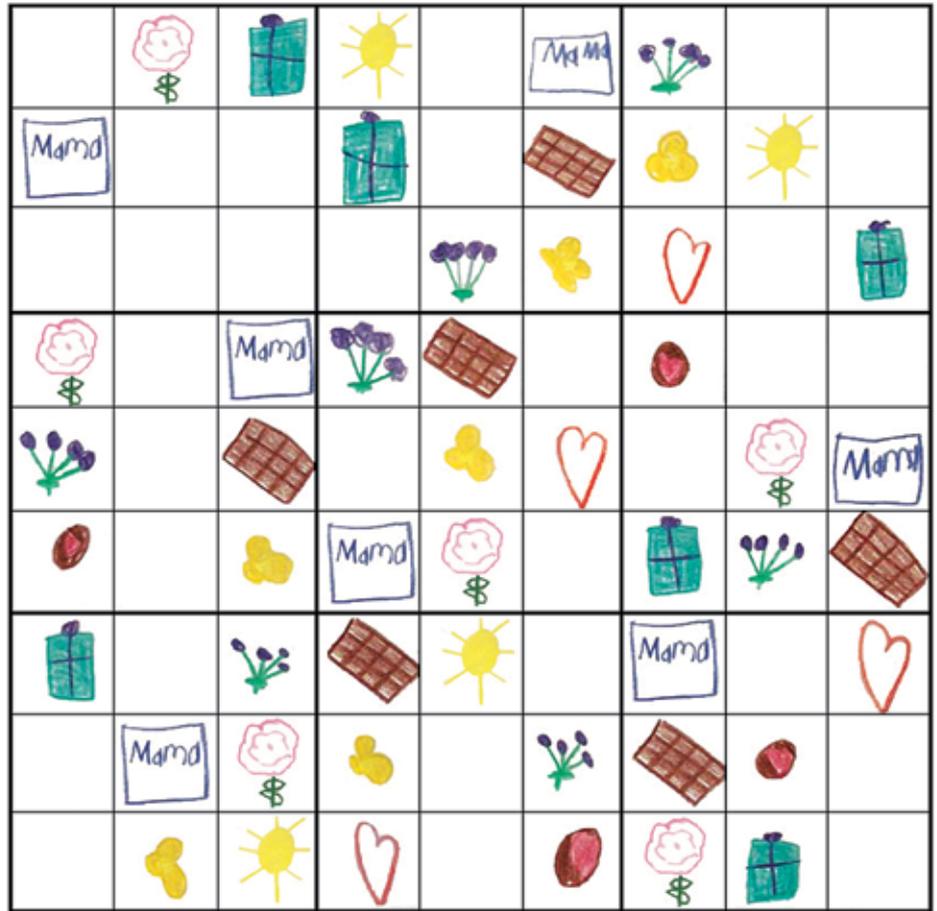
Liebe Kinder,

habt ihr eurer Mama bereits ein Bild zum Muttertag gezeichnet? Oder bastelt ihr lieber was? Vielleicht lernt ihr auch ein Gedicht auswendig? Wofür auch immer ihr euch entscheidet, eure Mama wird sich sicherlich riesig darüber freuen!

Heute präsentiert euch Mia Rosa ihr tolles Sudoku, das ihr natürlich gleich lösen und ausmalen könnt. Mia Rosa ist 6 Jahre alt



© Brandtner



und geht in die 1. Klasse der Volksschule. Sie spielt am liebsten mit ihren Freunden und sie liest sehr gerne. Am allermeisten freut sie sich schon aufs Schwimmen mit der Meerjungfrauenflosse. Wollt ihr auch

mal ein Sudoku für das Journal gestalten? Dann meldet euch doch einfach bei redaktion@wirabtenauer.at oder unter 0650/5299374. Viel Spaß beim Ausmalen!

Wo bin ich?

Damit nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten kommen, bringen wir in jeder Ausgabe auch einen Rätselspaß für die erwachsenen Tüftler.

Gezeigt wird ein Foto aus der Region und nun liegt es an Euch zu erraten, wo diese Aufnahme gemacht wurde. Die Lösung gibt es dann in der nächsten Ausgabe. Wir laden jeden herzlich dazu ein, hier mit zu machen.

Wenn Ihr auf etwas Seltames, Schönes, Lustiges oder Kurioses trifft, einfach fotografieren und an die E-Mail: [redaktion@wirabtenauer](mailto:redaktion@wirabtenauer.at) oder per Whatsapp an 06505299374 schicken.

Damit kommen wir gleich zum aktuellen Motiv. Na, weiß irgendjemand wo das aufgenommen wurde?



Fotos: © Schwaighofer

Lösung der letzten Ausgabe: Heilig Bründl-Kapelle, Abtenau



Holz im Garten. Terrassen- böden von WIHO.

Eine schöne Terrasse ist heute ein Symbol eines Lebensstiles.

Aus Holz errichtet, natürlich und zeitlos, wird die Terrasse zu einem Ort des Wohlbefindens und der Geselligkeit.



Gestalten Sie Ihren eigenen, persönlichen Outdoorbereich

Holz ist ein Naturprodukt und liegt voll im Trend, ist ein Stück Natur und weist ein natürliches Erscheinungsbild auf. Holz riecht gut, klingt gut, fühlt sich gut an und ist immer ein optischer Blickfang – egal ob mit einer naturbelassenen Patina oder geölt. Holz ist langlebig und robust, variantenreich und individuell einsetzbar. Dies gilt besonders im Freien. Holz macht jede Terrasse einzigartig, hat eine geringe Wärmeleitfähigkeit und fühlt sich daher angenehm temperiert an.

Das Angebot an Terrassenböden geht von Lärche über Thermoesche, Thermokiefer, Thermoespe, IPE Edelholz und Bangkirai, in vielen verschiedenen Längen lieferbar. Über die verschiedenen Verlegearten informieren wir Sie gerne in unserem Holzfachmarkt in Kuchl. Auf Wunsch können wir Ihnen eine fachmännische Montage der Holzterrassen anbieten.

Für die richtige Pflege haben wir die passenden Produkte für Sie auf Lager.

Leihweise erhalten Sie bei WIHO das BONA Terrassen-Reinigungsgerät!

Wimmer Holz ist der Spezialist für Massivholz, weiters finden Sie eine große Auswahl an Parkett-, Vinyl- und Laminatböden, sowie Türen.

Für einen optischen Blickfang, Genuss und Gemütlichkeit im Garten, bietet WIHO für Sie ALFA Holzbacköfen an.

PR

„LA DOLCE VITA“ FÜR IHREN GARTEN: TERRASSENBÖDEN – HOLZBACKÖFEN



LÄRCHE A/B Qualität
24 x 140 mm, glatt oder 28 x 145 mm, glatt
THERMOKIEFER
26 x 115 mm, glatt

Auf Wunsch
können wir
Ihnen eine
fachmännische
Montage der
Holzterrassen
anbieten!

THERMOESCHE
20 x 132mm, glatt/glatt
THERMOESPE
32 x 140 mm, geriffelt
BANGKIRAI-EDELHOLZ
25 x 145 mm, geriffelt/glatt
IPE-EDELHOLZ
21 x 145 mm, glatt



Zahlreiche
weitere
Modelle
verfügbar!



5431 Kuchl
Markt 302 (Rengerweg)
Tel. 06244 7348-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

ONLINESHOP:

www.WIHO.at
www.massivholzboden.at

HOLZBACKÖFEN

www.alfaholzbackofen.at
m.trojer@alfaholzbackofen.at



Tiernothilfe rund um die Uhr

Egal ob Eichhörnchen, Fuchs, Reh, Fledermaus, Eule oder Greifvogel... Wenn Sie ein verletztes, krankes Tier finden oder es bei einem Autounfall verletzt wurde, werde ich gerufen um die Tiere zu bergen, zu sichern und schnellstmöglich nach Erstversorgung in tierärztliche Behandlung zu übergeben.

In Absprache mit Polizei und zuständigem Jäger werden die verletzten Wildtiere, dank unseres großen Netzwerkes, der Art und Verletzung entsprechend, in Notfallstationen überstellt, wo sie bestmöglich behandelt werden. Anschließend werden die Tiere nach Anweisung des Tierarztes in fachkundigen Pflegestationen untergebracht, versorgt und gegebenenfalls so lange gesund gepflegt, bis sie wieder ausgewildert werden können.



TiniBlue -TIERNOTHILFE
Mitarbeit und Kooperation
Österreichische Tierrettung
24h Notfalltelefon
+43 662 830745 oder **+43 664 1982 940**
für Tiernotfälle und Wildtiernotfälle aller Art

© Pirnbacher

Auch Tiere, die im schlimmsten Fall aufgrund ihrer Verletzung nicht mehr ausgewildert werden können, werden an geeignete Auffangstationen vermittelt, wo sie dann noch ein schönes und sicheres Leben haben dürfen. Wir helfen auch bei verletzten, verunfallten oder der Suche von vermissten Haustieren und der Vermittlung von Fundtieren.

Ich bin gerne für die Tiere da um zu helfen und jedes gerettete Tier gibt mir Motivation für neue Herausforderungen, denn...

„Wer nur ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt“ (Talmud)

Wenn auch Sie helfen oder unterstützen möchten, freue ich mich über Ihre Spende.

Werden Sie zum Hummelhelfer

Wer im Frühjahr eine erschöpfte Hummelkönigin entdeckt, kann ihr gefahrlos etwas Nahrung anbieten, damit das Tier wieder auf die Beine kommt. Die pelzigen Insekten sind weitgehend ungefährlich und ebenso nützlich wie Bienen – und wie ihre honigproduzierenden Kolleginnen brauchen auch Hummeln unsere Unterstützung. Häufig retten Sie mit etwas Zuckerwasser nicht nur ein einzelnes Tier, sondern ein ganzes Hummelvolk.

Im Unterschied zu den Honigbienen verwenden alle Hummeln im Spätherbst. Nur die begattete Hummelkönigin überlebt, verweilt in ihrem Winterquartier und sucht sich im Frühling neben Nahrung auch einen Nistplatz, um ein neues Volk zu gründen.

Wenn Sie im Frühjahr eine entkräftete Hummel entdecken, kann es sich hierbei um eine Hummelkönigin handeln, die nicht genügend Nahrung gefunden hat. Mit nur wenig Aufwand können Sie der Jungkönigin wieder zu Kräften verhelfen. Heben Sie die Hummel vorsichtig mit einem Stück Papier auf und bereiten Sie ihr ein schmackhaftes Mahl aus Zucker und lauwarmen Wasser im Verhältnis 1:3 zu. Platzen Sie das Zuckerwasser auf ei-



© pixabay

nem Löffel, einem umgedrehten Legosteine oder einem Blatt in der Nähe der Hummel, sodass das Insekt es mit seinem Saugrüssel aufnehmen kann. Sie werden sehen, schon in kürzester Zeit kann sich die frisch gestärkte Hummelkönigin wieder auf den Weg machen und nach Nahrung und einem Nistplatz suchen. Übrigens, wenn Sie Hummeln auch weiterhin helfen wollen, dann legen Sie sich

einen Naturgarten mit blütenreichen Insekeln an. Setzen Sie Pflanzen ein, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen, dann haben Hummeln und Bienen das ganze Jahr über Nahrung. Angehäuftes totes Holz, Erdlöcher, Moos und Steine eignen sich hervorragend als Nistmöglichkeiten für die Königin. Zudem ist ein Naturgarten auch ein toller Lebensraum für andere Tiere, wie zum Beispiel Vögel oder Igel.



Muttertag: überholt oder noch zeitgemäß?

Für viele Mütter ist der Muttertag eine willkommene Abwechslung: morgens Frühstück ans Bett, Gedichte, Blumen oder etwas Gebasteltes. Es ist ein Anlass, außerhalb des Alltags mal etwas Zeit mit der Familie zu verbringen. Allerdings stellen sich auch jedes Jahr wieder einige die gleiche Frage: Weshalb brauchen wir einen speziellen Tag, um uns bei unseren Müttern zu bedanken? Jedenfalls sind sich viele darin einig, dass ein respektvolles Miteinander mehr wert ist als irgendwelche käuflichen Gegenstände.

Das Klischee der in der Küche stehenden Hausfrau, die nur für ihre Familie da ist, ist heutzutage längst überholt. Deshalb finden viele ein spezielles Datum, das Mütter für einen aufopferungsvollen und selbstlosen Einsatz „belohnen“ soll, eher als unpassend an. Viele Mütter gehen arbeiten und der Trend, dass auch Väter einen Teil der Hausarbeit und Erziehung übernehmen,

setzt sich zunehmend durch. Viele Frauen fordern, dass das überholte Rollenbild irgendwann völlig der Vergangenheit angehört und das Aufziehen der Kinder sowie der Haushalt nicht länger „Frauensache“ ist, sondern beide Eltern gleichermaßen etwas angeht. Dennoch freuen sich viele Mütter natürlich über eine kleine Aufmerksamkeit und der Muttertag kann auf jeden Fall ein Anlass sein, seiner Mutter eine Freude zu bereiten!

Der Muttertag wird alljährlich am zweiten Sonntag im Mai begangen – heuer ist das der 09. Mai – und ist ein von der Wirtschaft stark beworbenes und in der Bevölkerung ebenso beliebtes wie umstrittenes Datum. Dem Handel bringt er jährlich an die 185 Millionen Euro.

Die Grundlage des Muttertags ist aber alles andere als kommerziell. Erste Erwähnungen eines „Mothering Days“ sind aus dem Jahr 1644 in England überliefert. An diesem Tag kamen alle Kinder und Enkel bei den Großeltern zusammen und feier-

ten. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde er dort bereits im großen Rahmen begangen, bis er dann um 1900 in Amerika eingeführt wurde.

Die US-Frauenrechtlerin Ann Jarvis rief anlässlich des Todestags ihrer Mutter 1908 einen „General Memorial Day of all Mothers“ (Engl. für „Allgemeinen Gedenktag an alle Mütter“) aus – und startete dafür eine groß angelegte Werbekampagne. Ein Jahr später wurde er in 45 amerikanischen Bundesstaaten offiziell begangen und 1914 zum beflaggten Staatsfeiertag erklärt.

In Europa setzte sich der „Muttertag“ jedoch erst nach dem Ersten Weltkrieg durch. In Deutschland war er 1923, in Österreich 1924 zum ersten Mal offiziell gefeiert worden.



© pixabay

Geprüfte Gebrauchtwagen. Für jeden etwas dabei. Garantiert.

Weitere attraktive Fahrzeuge finden Sie unter www.auto-picker.at



519/5186

VW Golf Style TSI

EZ 04/2020, 10.650 km, 130 PS, Klimaaut., LED-Scheinwerfer, Navigation, App-Connect, 17" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 22.490,-¹⁾²⁾



519/5317

VW ID.3 1ST Edition Max

EZ 10/2020, 7.000 km, 95 PS, Wärmepumpe, Navigation, Panoramadach, App-Connect, 20" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 46.900,-¹⁾²⁾



519/5387

Audi A3 2.0 TDI Sport

EZ 07/2016, 61.300 km, 150 PS, S-line, Navigation, Keyless, LED-Scheinwerfer, Soundsystem, 18" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 21.400,-²⁾



519/5338

Audi A1 SB 25 TFSI S line

EZ 10/2020, 3.900 km, 95 PS, Klimaaut., App-Connect, Einparkhilfe, 17" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 25.990,-¹⁾²⁾



519/5434

ŠKODA FABIA Combi TSI

EZ 06/2017, 12.295 km, 90 PS, Klima, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, 15" LM-Felgen, uvm.

nur EUR 11.670,-²⁾



519/5386

ŠKODA Kodiaq TDI 4x4 DSG

EZ 05/2017, 123.950 km, 150 PS, Klimaaut., Anhängervorrichtung, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, uvm.

nur EUR 24.970,-²⁾

Das WeltAuto. Zertifizierte Gebrauchtwagen mit Garantie

Privatkundenpreis abzügl. individ. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. Ust. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen.

¹⁾ € 1.000,- Bonus bei Finanzierung eines max. 18 Monate alten Jungwagens mit österr. Erstzulassung der Marke VW (ausgen. up!), Polo und T-Cross mit € 500,- Bonus; ausgen. VW ID.3 (EZ 2020 und 2021) mit € 2.000,- Bonus; ausgen. VW e-Golf und Arteon SB mit € 2.000,- Bonus; ausgen. e-up! und ID.4 kein Bonus), Audi, SEAT (ausgen. Alhambra, Tarraco € 2.000,- Bonus; außerdem gilt im Aktionszeitraum von 10.03.2021 bis 30.04.2021 für folgende SEAT-Jungwagen mit EZ vom 01.01.2020 bis 28.02.2021: Ibiza ab Style € 1.500,- Bonus; für Leon, Leon Kombi, Arona ab Style und Ateca EUR 2.000,- Bonus), ŠKODA (ausgen. Fabia € 500,- Bonus, ausgen. ŠKODA Fabia 20 kein Bonus) und VW Nutzfahrzeuge über die Porsche Bank.

²⁾ € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung eines Jung-/Gebrauchtwagen der Marke VW, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über die Porsche Bank Versicherung.

picker

Markt 198
5441 Abtenau
Telefon +43 6243 2218
www.auto-picker.at



Lea Rothschofpf – die Sensation aus Kuchl

Es war ihre erste Teilnahme an der Junioren-Biathlon-WM in der Woche vom 28. Februar bis 06. März in Obertilliach, Tirol. Das beeindruckende Ergebnis: beste Österreicherin im Sprint (Rang 17), beste Österreicherin in der Verfolgung (Rang 12), Bronzemedaille in der Staffel. Wir Abtenauer unterhielt sich mit dem humorvollen und sympathischen Energiebündel aus Kuchl über die WM, ihre Anfänge und die Zukunft.

WA: Du bist Kuchlerin.

Hier geboren oder zugezogen?

LR: Ja, ich wurde in Kuchl geboren, bin hier auch in den Kindergarten, in die Volksschule und die Neue Mittelschule gegangen. Dann bin ich in Salzburg ins Sport-BORG Nonntal gegangen, wo ich letztes Jahr maturiert habe.

WA: Wann und wie hast du deine Begeisterung für das Langlaufen entdeckt? Ich nehme an, es war zuerst das Langlaufen und nicht der Biathlon?

LR: Genau, ja. Mein Papa hat mit uns von klein auf alles gemacht, Langlaufen, laufen, Radfahren. Dann habe ich einmal bei den Clubmeisterschaften vom SC Kuchl, mitgemacht. Das hat

mir so gut gefallen, dass sie mich gefragt haben, ob ich nicht mal zum Training kommen will.

WA: Wann hast du das erste Mal den Entschluss gefasst, dass du das vielleicht sogar professionell betreiben willst?

LR: Das war nach der Hauptschule. Natürlich wussten wir nicht, ob ich das schaffe, es ist auch noch ein langer Weg, aber bis jetzt schaut's ganz gut aus.

WA: Reden wir mal über ein paar Ergebnisse. Du hast 2018 in Oberösterreich Gold gemacht, den österreichischen Meistertitel in der U-17 Klasse geholt. Jetzt bei der Biathlon Junioren WM in Obertilliach hat es im Staffelnrennen zusammen mit Anna Gandler, Anna Juppe und Lisa Osl für Bronze gereicht. Worauf bist du stolzer?

LR: Hundertprozentig die WM-Medaille, auch wenn die Goldene mein erster großer Erfolg österreichweit gewesen ist.

WA: Du bist im Sprint 17. und damit beste Österreicherin geworden. In der Verfolgung Rang 12, ebenfalls beste Österreicherin. In beiden Dis-



© Anna Wimmer

ziplinen warst du beim Schließen liegend fehlerfrei und stehend hattest du jeweils zwei Fehlschüsse.

LR: Bei mir ist es beim Schießen liegend/stehend generell immer noch so ein auf und ab, weil ich das Schießen in den letzten Jahren durch die Schule nur an den Wochenenden trainieren konnte. Da fehlt mir noch die Erfahrung. Dennoch bin ich mit meiner Schussleistung total zufrieden, weil bei mir könnten beim Sprint auch fünf Fehler passieren. Ich muss über alles froh sein, wo ein Nuller dabeisteht. [lacht] Aber wenn ich da konstanter werde, ist natürlich noch mehr drinnen.

WA: Was ist denn beim Schießen ausschlaggebend?

LR: Schwer zu sagen, ich glaube bei mir ist das eine reine Kopfsache. Wenn man mit einem Mentaltrainer arbeitet, steckt da sicherlich noch viel Potenzial drinnen.

WA: Wie schaut denn dein persönliches Resümee der WM aus?

LR: Sehr positiv. Ich bin nicht mit so vielen Erwartungen hingegangen, weil



© expapictures lukashuterphoto



© expictures lukashuterphoto

ich wusste, dass das Schießen auch schlecht ausgehen kann. Ich habe gewusst, dass ich läuferisch vorne dabei bin, aber dass ich zweimal beste Österreicherin werde und eine Bronzemedaille mit meinen Teamkolleginnen mache, das hat meine Erwartungen wirklich übertroffen.

WA: Ab wann hast du realisiert, dass du etwas Großes geschafft hast?

LR: Ich bin zum letzten Stehend gekommen und hab gehört, dass die Weißrussin, welche in dem Moment Dritte war, gerade drei Strafrunden geschossen hatte. Ich wusste, wenn ich jetzt halbwegs gut schieße, bekommen wir die Bronzemedaille. Als ich vom Schießstand weggelaufen bin, war keiner hinter mir, auch vor mir war niemand, den ich einholen könnte. Da war mir klar, dass die im Ziel auf mich warten und wir Bronze haben.

WA: Bist du Frühaufsteherin? Wann beginnst du normalerweise mit dem Training?

LR: Wenn die Saison beginnt, trainiere ich meistens in Hochfilzen. Um 06:00

oder 06:30 aufstehen, um die erste Trainingseinheit zu machen, das gehört dazu. Nach der Saison trainiere ich normal, gehe auch Langlaufen und mache Skitouren. Alles was Spaß macht.

WA: Was wünschst du dir für deine Zukunft?

LR: Dass ich mich weiterentwickle, dass ich meine Ziele erreiche und dass ich gesundheitlich fit bleibe.

WA: Und für den Biathlon?

LR: Durch die Lisa Hauser haben wir heuer im Biathlon Damensport etwas Großes erreicht, denn jetzt sind wir auf der gleichen Ebene wie die Herren. Das Interesse für die Damen steigt, heuer haben die Damen es sogar auf ORF 1 geschafft. [lacht] Wär' cool, wenn der Biathlon, oder der nordische Sport generell, dem alpinen näherkommt. Das geht in Österreich leider noch ein bisschen unter.

Wir gratulieren der hübschen Kuchlerin zu diesem beachtlichen Erfolg und sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft noch einiges von ihr hören werden.

Steckbrief

- **Geburtstag** 31.12.2001
- **Sternzeichen** Steinbock
- **Heimatort** Kuchl
- **Geschwister** 1 Bruder
- **Kiga, VS, NMS** Kuchl
- **Matura** BORG Nonntal
- **Hobbys** mit Freunden treffen, jegliche Art von Sport
- **Verein** SC Kuchl
- **ÖSV** ab 2019
- **Erfolge**
 - 2018: U17-Klasse am Hengstpass in OÖ, Gold und österr. Meistertitel
 - 2021: Junioren-WM in Obertilliach in Tirol, Bronze (Staffel)
- **Ausrüstung** Ski/Schuhe: Salomon
Stöcke: Leki
- **Kopfsponsor** Raika
- **Citroen C3** gesponsert von Autohaus Wenger



2F LEUCHTEN

2F-Leuchten steht für ganzheitliche Lichtlösungen. Hohe Flexibilität in der Fertigung und Entwicklung für das einzelne Projekt steht im Vordergrund. Wir entwickeln die Leuchten und Lichtkonzepte maßgeschneidert und haben so für jedes Projekt die richtigen Produkte.

PULVERBESCHICHTER (m/w)

Ihr Job

- Warenträgerbestückung und -abnahme
- Selbstständige Fehlerbehebung
- Wartung und Instandhaltung der gesamten Anlage
- Kontrolle der Schichtstärke sowie visuelle Kontrolle der Bauteile
- Einhaltung der Qualitätsvorgaben

Ihr Profil

- Kenntnisse in der Oberflächentechnik von Vorteil
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Hohes Qualitätsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Sie arbeiten gerne im Team, und sind für ein spannendes Projekt auch mal bereit Überstunden zu leisten

Unser Angebot

- Interessantes, herausforderndes Aufgabengebiet
- Ein moderner, sicherer Arbeitsplatz
- Umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildungen
- Betriebskantine und frischer Obstkorb jede Woche
- Kostenlose Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fitnessprogramm

Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektivvertrag, bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung sind wir gerne zu einer Überzahlung bereit.

2F-Leuchten Ges.m.b.H. • Pichl 118 • 5441 Abtenau
E-Mail: hans.buchegger@2f-leuchten.com
www.2f-leuchten.com

GLÜCKWUNSCH



Eva Grünwald und **Daniel Ramsauer** aus Abtenau haben ihr Studium der Rechtswissenschaften an der Paris-Lodron-Universität Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Die Familien und Freunde gratulieren ganz herzlich zum Titel Mag. iur. und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

NADINES AUGENBLICK

Da sich mein Standort der **Wimpernverlängerung** und **medizinische Fußpflege** geändert hat möchte ich euch in meinem neuen Studio, im Markt 94 (gegenüber der ENI Tankstelle / Sonnenstudio), recht herzlich willkommen heißen.

Hausbesuche sind nach wie vor möglich!

Ihr könnt euch gerne jeder Zeit einen Termin unter **0699 18166484** ausmachen.

Freue mich von euch zu hören.



EDTALMHÜTTE

Liebe Leute! Suche

AllrounderIn hauptsächlich Küche und Service

für den Sommerbetrieb von Juni bis Ende September. Vollzeit-Teilzeit-Geringfügig alles ist möglich. Gute Bezahlung. Info: Günter Hofer, 0043 6641768273

IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals; MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein, Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau, Obmann: Roland Wehrberger; UNTERNEHMENSgegenstand: Verein; GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at; ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/4204196, inserat@wirabtenauer.at; REDAKTION: Tel. 0650/5299374, redaktion@wirabtenauer.at; TITELFOTO: © pixabay; Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.350; AUFGABEPOSTAMT: 5400 Hallein; VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, Gosau-Hinterthal, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman. „Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.“

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe: 4. Juni 2021; (Erscheinungstermin: 1. Juli 2021)



Mehr Rücksicht, weniger Egoismus

Als Pendler fahre ich tagtäglich um 06:30 morgens in Richtung Golling.

Wegen dem arbeitenden Teil der Bevölkerung ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen ganz normal. Es versteht sich auch von selbst, dass LKWs diese Strecke meist auch unter enormen Zeitdruck zurückzulegen haben. Wenn allerdings ein einziger LKW über den gesamten Weg eine

Schlange an Autos hinter sich herzieht, die von Anfang bis Ende Unterscheffau reicht, dann frag ich mich schon, ob das nicht zu vermeiden wäre. Gerade auf dieser Strecke, die nur selten eine sichere Möglichkeit zum Überholen bietet. Ich bitte euch, liebe LKW-Fahrer, ist es wirklich so schwierig mal kurz an einer Bushaltestelle anzuhalten und die PKW-Kolonnen vorbei zu lassen? Das dauert keine zwei Minuten

und ermöglicht einen flüssigen Berufsverkehr. So spart man Zeit und Nerven. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an manche Lenker der Postbusse, die sehr wohl so weit denken und dieses Prinzip befolgen. Leider ist das nicht selbstverständlich. Gerade deshalb: Herzlichen Dank!

Martin Russegger

Goldene Hochzeit Reinhard und Brunhilde Leitner

Es begann im Jahre 1970 mit einem Urlaubsflirt im Hotel Moisl..... Und jetzt wird Goldene Hochzeit gefeiert! Wir gratulieren recht herzlich!



© privat



Lösung: Küken, kleines Huhn



Unser bester Familienkombi. Und unser einziger.

Jetzt im ehrlich günstigen Leasing*

Way of Life!

Der neue SWACE Hybrid
Ehrlich vielseitig: Sportlich mit phänomenalem Platzangebot, selbstaufladendem Hybridsystem und vielen Ausstattungshighlights. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,6 l/100 km
CO₂-Emission: 125 g/km²

F	5	V	FIX	A
Finanzierung	0 bis 5 Jahre Leasing	Vollversicherung	Fixe Miete	Wahl der Marke

SCHNITZHOFFER
Das Autohaus in Abtenau.

☎ 06243 2298
www.schnitzhofer.at

1) WLTP-geprüft. 2) Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Husqvarna
Gartengeräte &
Mähroboter

Frühjahrs-Aktion

Wieseneggen



GRUNDBICHLER
Landmaschinen - Mähgeräte - Ersatzteile
Verkauf Lammertal/Tennengau
Hr. Essl: 0664/46 87 164
Betriebsinhaber
Hr. Grundbichler: 0664/51 29 180
Bad Goisern - Hr. Eisl: 06135/20565



Motoristen-Fachwerkstatt



Zentrallager / Büro



Maschinenlager
zur freien Ansicht

4822 Bad Goisern. Bundesstr. 114

5431 Kuchl, Kellau 35

5451 Tenneck, Bundesstraße 13

WWW.GRUNDBICHLER.AT



INFO@GRUNDBICHLER.AT

Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit den neuesten Trends!

MODE@LINDENTHALER.COM



GUTSCHEIN
= 20%

auf ein Lieblingsteil aus unseren
Damen-Kollektionen
von 29. April bis 8. Mai 2021
Gültig 1x pro Einkauf
Ausgenommen reduzierte Teile und Gutscheine
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen
Gutschein zum Kaufmitnehmen

Lindenthaler
MODE • SPORT • TRACHT
DAMEN & HERREN
Ablenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341



Grafik Werbeagentur Gondwana